

Bank in der Hosentasche

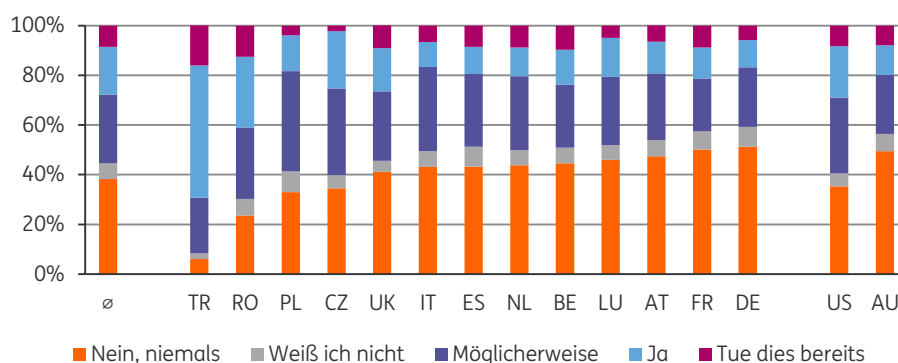
Trotz leichter Zurückhaltung ist das Banking per Smartphone auch in Deutschland weiter auf dem Vormarsch

In Deutschland und europaweit sind neue technologische Hilfsmittel bei der Verwaltung des eigenen Geldes weiter auf dem Vormarsch. Die Deutschen sind allerdings noch etwas skeptischer und zurückhaltender als die europäischen Nachbarn.

In unserer repräsentativen ING-Umfrage wurden Konsumenten in 13 europäischen Ländern sowie Australien und den USA zur Nutzung neuer, insbesondere mobiler Technologien zur Verwaltung ihres Geldes befragt. Dabei zeigte sich auch:

- **Der PC ist und bleibt der Platzhirsch beim Online Banking** – aber das Smartphone ist ihm auf den Fersen. Europaweit wie auch hierzulande nutzen um die 60 Prozent der Befragten den heimischen Computer, um Rechnungen zu bezahlen, Geld umzubuchen oder den Kontostand zu checken. Insbesondere **der schnelle Blick aufs Konto wird aber gerne auch per Smartphone erledigt** – 57 Prozent der Europäer und 39 Prozent der Deutschen nutzen diese Möglichkeit.
- Was **Banking ausschließlich über das Smartphone** angeht, also ohne die Nutzung anderer Geräte oder andere Kontaktmöglichkeiten mit der Bank, sind **nicht nur die Deutschen zurückhaltend**: Nur in wenigen Ländern kann sich mehr als ein Viertel der Befragten vorstellen, seine Bankgeschäfte nur noch auf diese Weise zu erledigen oder tut dies bereits.
- In Sachen Sicherheit sind die Deutschen noch vorsichtiger als der Rest Europas: 49 Prozent in Deutschland und 42 Prozent in Europa empfinden ein **Risiko** beim Banking auf elektronischem Wege.
- Um die 80 Prozent in Deutschland und Europa finden es aber auch **einfach und angenehm**, ihre Finanzen auf diesem Wege zu verwalten.
- Finanzielle Ziele werden klarer, man denkt sorgfältiger über sein Geld nach und geht weniger Risiken ein: Das sind die **positiven Aspekte**, die Verbraucher in Deutschland und Europa der **Nutzung neuer Technik** für ihre Geldangelegenheiten zuschreiben.

Abb. 1 „Würden Sie nur Ihr Smartphone zur Verwaltung ihres Geldes benutzen?“



Ø = Durchschnitt der europäischen Umfrageländer, Quelle: ING International Survey

Carsten Brzeski
Chief Economist
Frankfurt +49 69 27 222 64455
Carsten.Brzeski@ing.de

Sebastian Franke
Economist
Frankfurt +49 69 27 222 65154
Sebastian.Franke@ing.de